

PRESSEMITTEILUNG

Newman Todd Komplex von Trillium Gold zeigt fortschreitendes Tagebau-Szenario mit weiterem Entdeckungspotenzial in der Tiefe

Vancouver, BC, Kanada - 9. November 2022 - Trillium Gold Mines Inc. (TSXV:TGM, OTCQX:TGLDF, FRA:0702) ("Trillium Gold" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/trillium-gold-mines-inc/>) freut sich, über die Ergebnisse der Explorations- und Bohraktivitäten des Sommers 2022 auf ihrem Newman Todd Complex (NT Complex) in Red Lake, Ontario, zu berichten. Der Komplex, der das Grundstück Newman Todd und das angrenzende Grundstück Rivard umfasst und etwa 26 km von Evolution Mining's Betrieb in Red Lake entfernt liegt, bietet ein beträchtliches Vorkommen an Goldmineralisierungen in einem erstklassigen Bergbauegebiet.

Im NT-Komplex wurden in der ersten Hälfte des Jahres 2022 insgesamt 7.665 Meter in 17 Bohrlöchern gebohrt; die restlichen Untersuchungsergebnisse liegen nun vor. Das Unternehmen hat die Bohrungen Ende Juni eingestellt, damit alle ausstehenden Ergebnisse eingehen und zusammengestellt werden können.

Newman Todd Complex Today - Durchbrechen der strukturellen Barriere

Da sich frühere Explorationen im NT-Komplex fast ausschließlich auf die NT-Zone selbst konzentrierten, wurden die Bohrungen aufgrund neuer struktureller und lithologischer Interpretationen durch Trillium's geologisches Team von Red Lake-Experten auf Gebiete außerhalb der NT-Zone umgeleitet, insbesondere unterhalb von 400 Metern ab der Oberfläche, wo frühere Bohrungen praktisch nicht stattfanden. Die ersten Step-Out-Bohrungen von Trillium entlang der Ost-West-Erweiterungen der Verwerfung der Zone Main stießen alle erfolgreich auf bedeutende Goldabschnitte, die im Rahmen weiterer Folgearbeiten das Potenzial für Goldmineralisierungen bei anderen Zielen auf dem größeren Grundstück Newman Todd testen werden.

Die bisherigen Bohrungen haben die Annahme des geologischen Teams bestätigt, dass im Südosten weitere hochgradige Zonen zu finden sind, die immer noch von den strukturellen Korridoren in Ost-West-Richtung kontrolliert werden. Diese Interpretation wird nicht deutlicher als in den beiden jüngsten Bohrlöchern (NT22-211 und -212), die in die Gesteinsabfolge der hängenden Wände etwa 100 bis 250 Meter unterhalb aller früheren Bohrlöcher gebohrt wurden (siehe NR vom 26. September 2022). **Das Goldvorkommen in den hängenden Wänden innerhalb des breiteren signifikanten Abschnitts mit 8,75 g/t Au auf 20,4 Metern (einschließlich 549,0 g/t Au auf 0,3 Metern) und 40,56 g/t Au auf 4,18 Metern (einschließlich 136,0 g/t Au auf 1,08 Metern) deutet darauf hin, dass sich die Goldmineralisierung, die mit der Zone NT und den Ost-West-Scheren (z.B. Main Zone Fault) in Zusammenhang steht,**

südöstlich der Zone NT fortsetzt und somit die möglichen Bohrzielgebiete und die potenzielle Grubenhülle im Projektgebiet erweitert.

Die aussagekräftigeren hochgradigen Abschnitte traten alle bei diesen quer verlaufenden Vorkommen auf; zuvor gemeldete Bohrlöcher: NT20-169 [7,05 m mit 15,41 g/t Au, einschließlich 4,3 m mit 23,88 g/t Au und 1,12 m mit 69,85 g/t Au], und NT21-194 [9 m mit 19,73 g/t Au, einschließlich 1,55 m mit 102,16 g/t Au] auf der Camp-Verwerfung].

In der Vergangenheit wurden die Bohrungen in dieser Region in der Regel eingestellt, bevor die Mineralisierung der hängenden Wand durchteuft wurde, wenn von der Fußwand aus gebohrt wurde. Insgesamt wurden nur sehr wenige Bohrungen in die entgegengesetzte Richtung durchgeführt, wodurch das Potenzial dieser Mineralisierung bis jetzt unerkant blieb. Nördlich und südlich der Verwerfung der Hauptzone wurden mehrere andere Strukturen mit beträchtlichen Mächtigkeiten der Mineralisierung identifiziert.

Nach mehreren Monaten ist unser Team zuversichtlicher denn je, dass es in der Lage sein wird, diese bewährte Theorie erfolgreich in der Tiefe und im Streich anzuwenden, die beide noch völlig offen sind.

Weiterentwicklung des Tagebau-Szenarios

Die Bohrlöcher NT21-204, NT22-205, NT22-208/A und NT22-210 (siehe Abbildung 1 unten) zielten erfolgreich auf beobachtete und interpretierte Ost-West-Verwerfungstrends ab, die mit früheren hochgradigen Abschnitten in Zusammenhang stehen. Mit diesen Bohrungen sollten die hochgradigen Zonen nach unten und in den wenig bebohrten Fußwandteil der Zone NT in der Tiefe erweitert werden. In den Bohrlöchern NT21-204 und -205 wurde erfolgreich mineralisiertes Material der Zone NT und eine Ost-West-Brekzienverwerfung durchteuft. Zu den bedeutenden Ergebnissen gehören **3,36 g/t Au auf 10,94 Metern** von 187,36 Metern und **1,59 g/t Au auf 17,92 Metern** von 399,13 Metern in NT21-204.

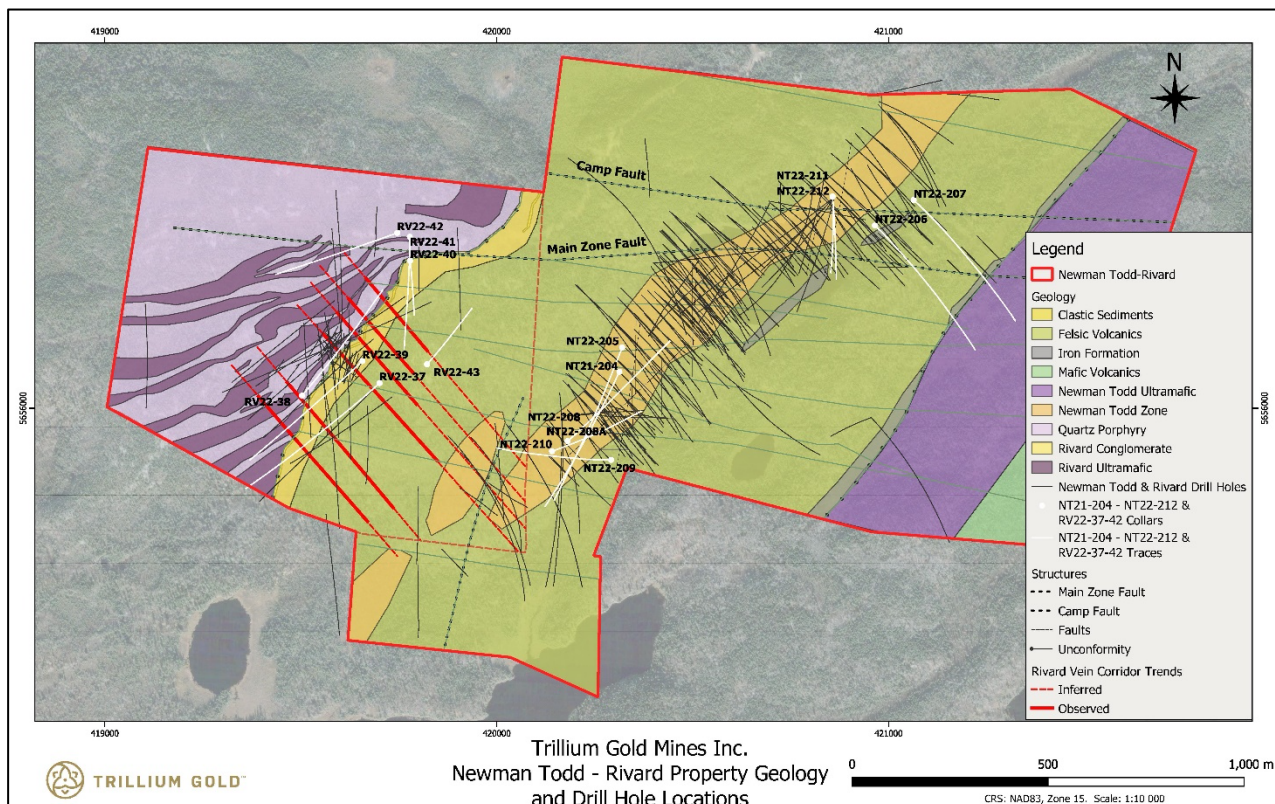


Abbildung 1: Geologieplan mit den Standorten der Bohrlöcher NT22-204 bis 212 und RV22-37 bis 43.

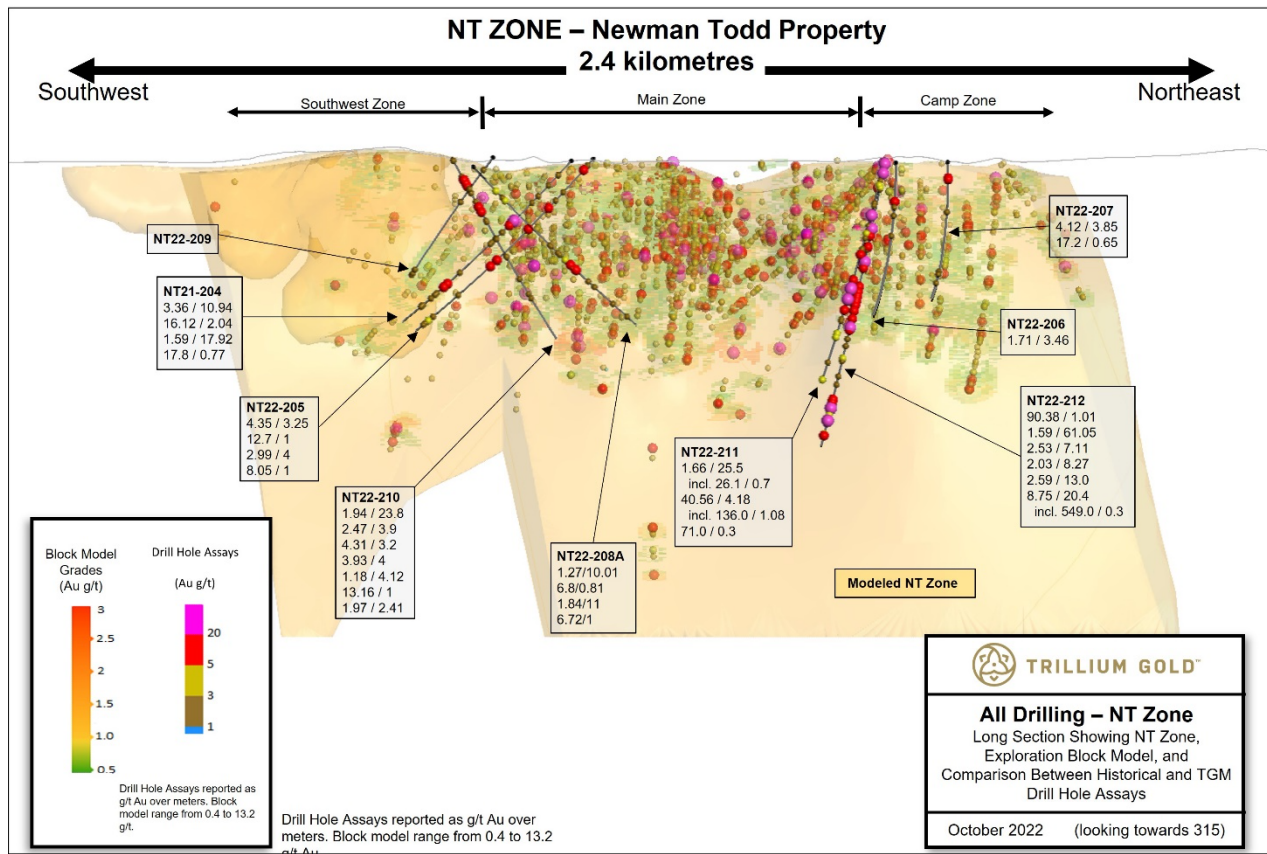


Abbildung 2: Längsschnitt (Blick nach Nordwesten) mit Modell der Zone NT, dem Explorationsblockmodell, den historischen Ergebnissen und den bedeutenden Abschnitten von NT21-204 bis NT22-212. **Hinweis: NT22-206 und NT22-207 befinden sich in der hängenden Wand der Zone NT.**

Die Bohrlöcher NT22-208/A und NT22-210 zielten erneut auf den Fußwandrand der Zone NT sowie auf die Mineralisierung der hängenden Wand, die in früheren Bohrungen beobachtet wurde. NT22-210 wurde gebohrt, um auch die Seite der hängenden Wand des projizierten hochgradigen Trends zu durchschneiden. Die Ergebnisse dieser Bohrungen mit **1,76 g/t Au auf 5,95 Metern von 291,05 Metern** in NT22-208A und **1,94 g/t Au auf 23,8 Metern** von 52 Metern in NT22-210 sowie eine Reihe von niedrig gradigen, aber breiten Zonen zeigen, dass in diesem Gebiet weitere bedeutende Ost-West-Strukturen vorhanden sind, die in Zukunft weiterverfolgt werden sollen.

Das Bohrloch NT22-209 wurde angelegt, um die mineralisierte Hornstein-Magnetit-Zone der NT-Hängewand zu erproben und dann nach Westen in die Fußwand vorzustoßen, um frühere Ergebnisse der Rivard-Bohrungen in der nur spärlich behohrten NT-Zone im Südwesten zu verfolgen. Es wurden nur geringe niedriggradige Ergebnisse erzielt.

Die Bohrlöcher NT22-206 und NT22-207 wurden im nordöstlichen Bereich des Grundstücks NT gebohrt und zielten auf die östliche Erweiterung der Verwerfung der Hauptzone in jenem Bereich ab, in dem sie die östliche ultramafische Einheit, die auf dem Grundstück kartiert wurde, durchschneiden soll. Dieses Gebiet wurde als ein Gebiet identifiziert, das ein ähnliches geologisches und strukturelles Umfeld aufweist wie die Mineralisierungsvorkommen im östlichen Bereich des Grünsteingürtels Red Lake, beispielsweise bei der Mine Red Lake. In diesem Gebiet wurden auch eine Reihe von hohen Untersuchungsergebnissen aus früheren Bohrungen erhalten, die innerhalb der Zone der hängenden Goldressourcen, die zuvor beschrieben wurden, gruppiert

wurden. Zu den bedeutenden Ergebnissen dieser Bohrlöcher zählen **1,71 g/t Au auf 3,46 Metern** auf 124,7 Metern in NT22-206 und **4,12 g/t Au auf 3,85 Metern** auf 51,85 Metern in NT22-207 sowie eine Reihe von niedrig gradigen, aber breiten Abschnitten in beiden Bohrlöchern. Die Verwerfung der Hauptzone wurde im Kern identifiziert und das Vorhandensein von bis zu 2 % Sphalerit (Zn) und sehr feinem sichtbaren Gold (VG) zeigt das Potenzial dieses Gebiets für Folgearbeiten.

Die Bohrungen auf dem Grundstück Rivard im Jahr 2022 begannen mit den Bohrlöchern RV22-37 bis RV22-39, die unterhalb der früheren hochgradigen Ergebnisse sowohl bei den Bohrungen als auch bei den Schlitzproben im südlich-zentralen Bereich des Grundstücks lagen. Es wurden eine Reihe von geringeren, aber immer noch bedeutenden Golduntersuchungsergebnissen erzielt, wobei acht VG-Vorkommen identifiziert wurden, die sowohl die Streichen- als auch die Tiefengrenzen der mineralisierten Adertrends erweiterten.

Die Bohrlöcher RV22-40 bis RV22-42 wurden im nordöstlichen Bereich des Grundstücks Rivard gebohrt und erprobten die westliche Erweiterung der Verwerfung der Hauptzone sowie ein Gebiet mit früheren hochgradigen Golduntersuchungsergebnissen an der Oberfläche am Kragenbandstandort und entlang des Streichs aus historischen Bohrlöchern. RV22-40 lieferte ein gutes Ergebnis in der Nähe des Kragens mit **2,79 g/t Au auf 7,95 Metern** aus 32,85 Metern Tiefe. Die Bohrlöcher RV22-41 und RV22-42 durchschnitten beide die Verwerfung der Hauptzone und ergaben niedrige Abschnitte in der Nähe der Verwerfung.

RV22-43 wurde gebohrt, um die Ergebnisse der Goldproben an der Oberfläche und die südöstliche Ausdehnung der interpretierten mineralisierten Adertrends im spärlich bebohrten östlich-zentralen Teil des Grundstücks Rivard zu testen. Es wurden nur geringe Goldergebnisse erzielt, jedoch wurde unmittelbar unterhalb des Kragens VG festgestellt.

Im Folgenden finden Sie eine kurze Auflistung der wichtigsten Ergebnisse der Bohrungen 2022 bei Newman Todd und Rivard. Eine vollständige Auflistung aller bedeutenden Ergebnisse ist auf der Website www.trilliumgold.com zu finden.

Nummer der Bohrung		Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Gold (g/t)
NT21-204		187.36	198.3	10.94	3.36
NT21-204	Inkl.	190.66	191.18	0.52	59.2
NT21-204		399.13	417.05	17.92	1.59
NT21-204	Inkl.	399.13	399.9	0.77	17.8
NT22-207		51.85	55.7	3.85	4.12
NT22-207	Inkl.	51.85	52.5	0.65	17.2
NT22-211		6.2	31.7	25.5	1.66
NT22-211	Inkl.	9.3	10	0.7	26.1
NT22-211		132.4	133.4	1	27.8
NT22-211		307.47	311.65	4.18	40.56
NT22-211	Inkl.	309.11	309.41	0.3	214
NT22-211	Inkl.	309.41	310.19	0.78	106
NT22-211		334.28	334.58	0.3	71
NT22-212		30.64	31.65	1.01	90.38
NT22-212	Inkl.	31.15	31.65	0.5	182
NT22-212		159	167.94	8.94	2.39
NT22-212	Inkl.	160.5	161.59	1.09	17.22

NT22-212	und	161	161.59	0.59	23.1
NT22-212		237.22	249.37	12.15	0.87
NT22-212	Inkl.	238.76	239.06	0.3	24.2
NT22-212		392.84	401.11	8.27	2.03
NT22-212	Inkl.	393.34	393.64	0.3	24.6
NT22-212		574.5	587.5	13	2.59
NT22-212	Inkl.	584	584.5	0.5	18.6
NT22-212		596.1	616.5	20.4	8.75
NT22-212	Inkl.	614.04	614.34	0.3	549
RV22-39		340.17	347.1	6.93	3.4
RV22-39	Inkl.	346	347.1	1.1	17.6
RV22-40		32.85	40.8	7.95	2.79
RV22-40	Inkl.	36.5	37.25	0.75	25.2
RV22-40		176.53	176.9	0.37	24.8

Anmerkung: Die Löcher NT22-211 und NT22-212 wurden bereits gemeldet.

Die Details der Bohrlöcher von Newman Todd / Rivard sind unten aufgeführt - UTM-Zone 15, NAD83.

Nummer der Bohrung	Östliche Ausrichtung	Nordrichtung	Erhebungen	Tiefe (m)	Dip	Azimet
NT21-204	420313	5656093	362	533	-45	205
NT22-205	420320	5656155	366	575	-45	200
NT22-206	420965	5656466	357	533	-45	135
NT22-207	421064	5656531	358.6	512	-45	135
NT22-208	420180.6	5655916	348	41	-46	50
NT22-208A	420180.6	5655916	348	509	-45	50
NT22-209	420292	5655868	369.23	395	-45	270
NT22-210	420141	5655890	365	470	-58	69
NT22-211	420857	5656540	364	530	-70	175
NT22-212	420857	5656540	364	674	-75	175
RV22-37	419700.8	5656064	399	647	-55	230
RV22-38	419502.9	5656032	402	461	-45	40
RV22-39	419657	5656120	403	516	-45	225
RV22-40	419779	5656376	398	185	-45	180
RV22-41	419778	5656437	398	380	-45	180
RV22-42	419746	5656447	400	452	-45	250
RV22-43	419822	5656112	410	252	-45	40

Im Juni 2022 setzte das Unternehmen das im Jahr 2021 begonnene Programm zur Entnahme von Schlitzproben an der Oberfläche der hochgradigen Quarzadern auf dem Teil des Grundstücks Rivard fort. Diese Arbeit wurde durchgeführt, um die 3D-Geologie des Rivard-Teils des Grundstücks besser zu definieren und ein besseres Verständnis der Goldmineralisierungskontrollen durch eine detaillierte Untersuchung der hochgradigen Adern an der Oberfläche zu erhalten. Erste Ergebnisse dieser Arbeiten zeigten eine starke Korrelation zwischen den hohen Gehalten und einer subtilen Änderung der Aderausrichtung an Stellen, an denen ein struktureller Korridor in Ost-West-Richtung beobachtet wurde, der wahrscheinlich hochgradige "Röhren" in Verbindung mit diesen strukturellen Abschnitten bilden würde.

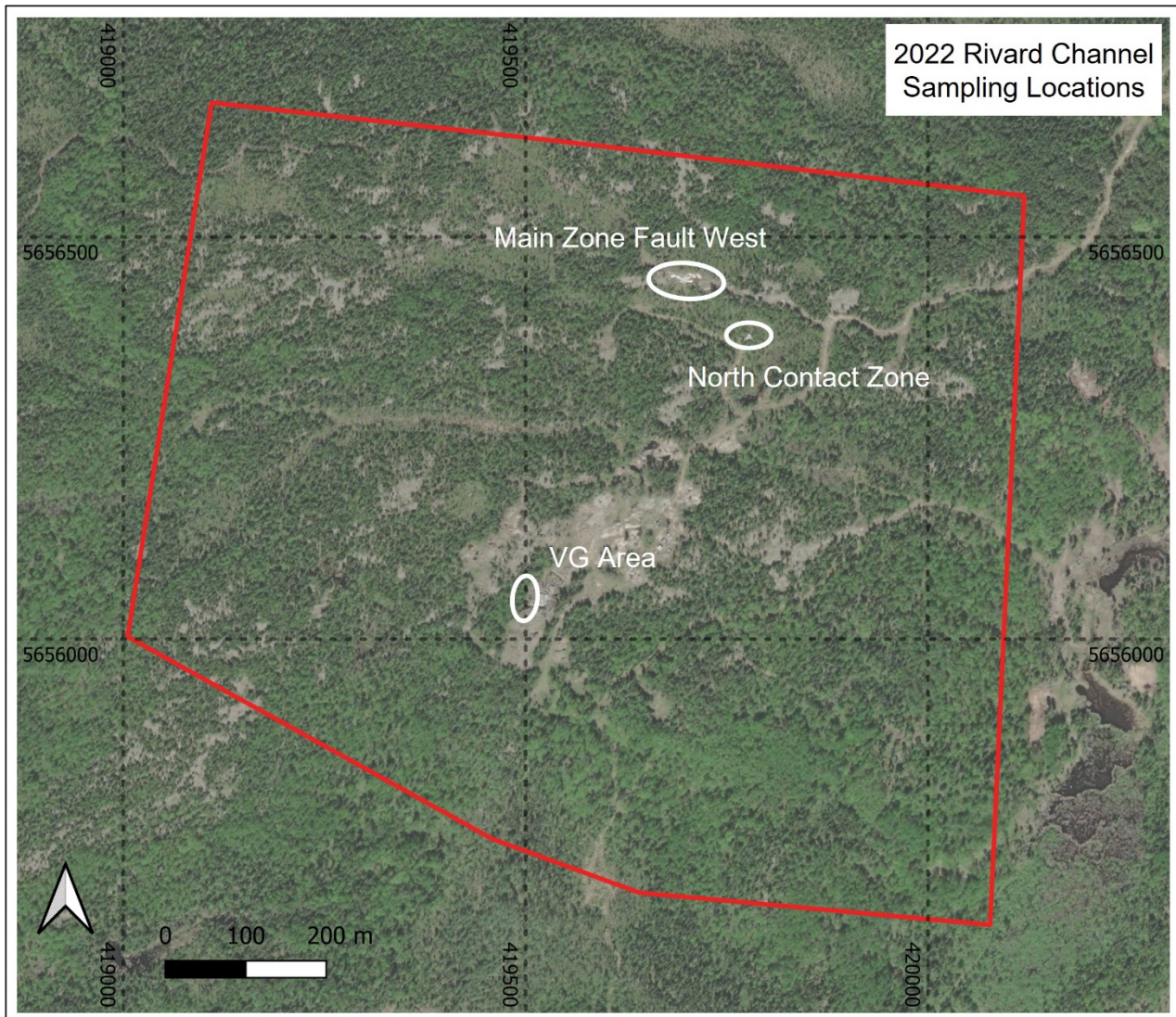


Abbildung 3: Probenahmestellen des Kanals auf dem Grundstück Rivard 2022.

Im Jahr 2022 wurden in drei weiteren Gebieten Schlitzproben entnommen: in der westlichen Erweiterung der Main Zone Fault, im nördlich-zentralen Teil des Grundstücks außerhalb der Grenzen der historisch gegrabenen Gebiete (North Contact) und in den Erweiterungen der Gebiete VG1 und VG2. Bei diesem Programm wurden alle Proben in regelmäßigen Abständen sowohl entlang als auch quer zu den beobachteten Adern geschnitten. Nachstehend sind die gewichteten Durchschnittsgehalte der Proben entlang der Länge der Goldadern aufgeführt. Eine vollständige Auflistung aller Ergebnisse und Lagepläne finden Sie unter www.trilliumgold.com.

Ader	Länge (m)	Länge Gewichteter Gehalt (g/t Au)
VG-Bereich-QV1-C1	5.5	40.06
VG-Bereich-QV2	3.5	26.46
VG-Bereich-QV3	2.5	5.02
VG-Bereich-QV4	1	0.74
SWA-QV1	3.9	0.40
MZF West-QV1	2	0.42
MZF West -QV2	3	1.77
MZF West -QV3	Keine signifikanten Assays	

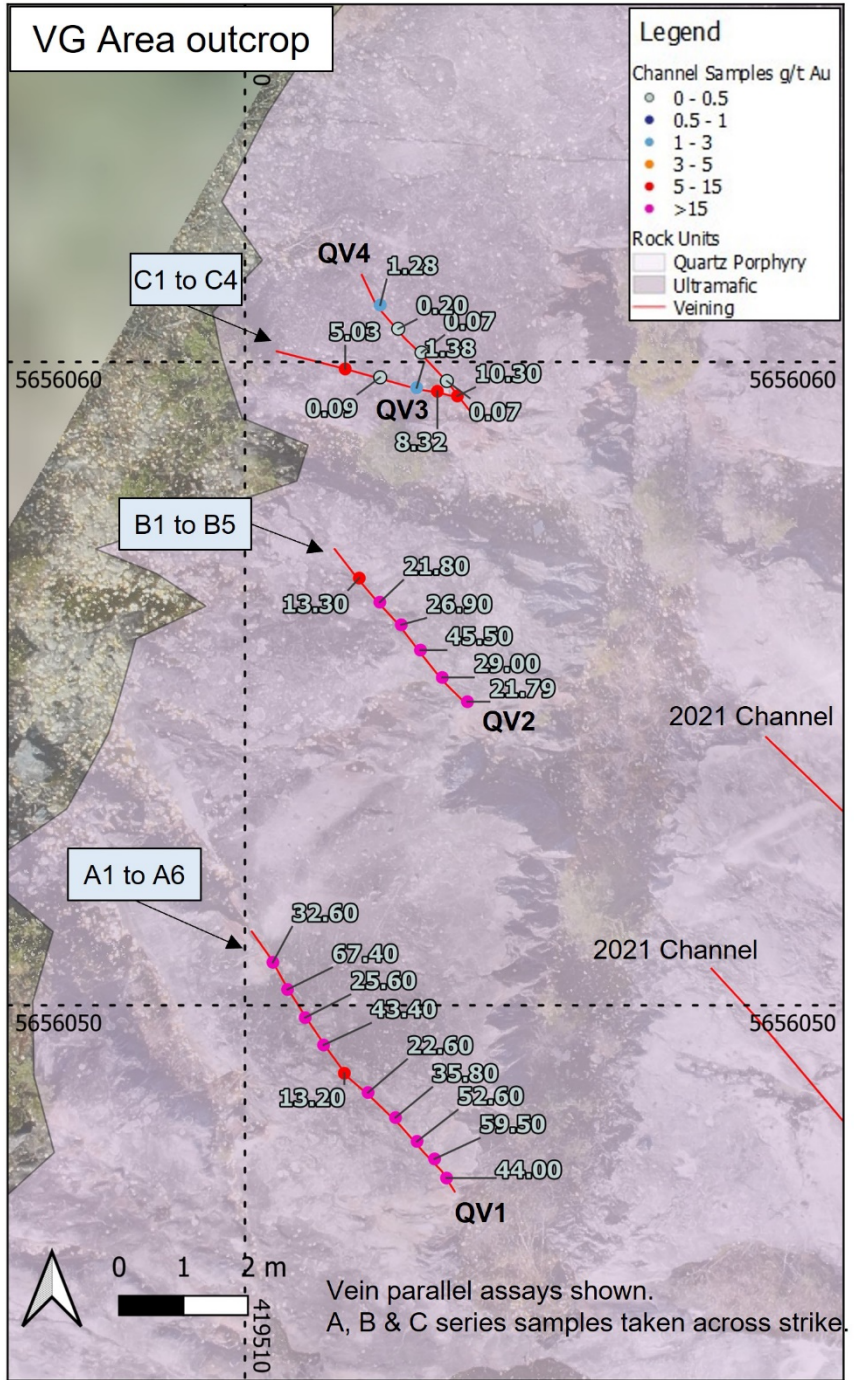


Abbildung 4: Ergebnisse der Aufschlusskanalproben im VG-Gebiet. Die Ergebnisse werden für Proben entlang der Ader gezeigt.

Alteration und eine weit verbreitete Goldmineralisierung kommen in strukturell und chemisch günstigem Gestein auf dem Grundstück weit verbreitet vor. Aus der Vergangenheit ist bekannt, dass das Grundstück Rivard sowohl sichtbares Gold in schmalen hochgradigen Adern als auch breitere Zonen mit einer niedrig gradigen Goldmineralisierung zwischen <1 g/t Au und über 560 g/t Au enthält (siehe Pressemitteilung vom 29. Juni 2021 - New Discovery Hole at Rivard Confirms High-Grade visible gold with 129.79 g/t over 1.30 metres).

Frühere Ergebnisse von Schlitzproben haben gezeigt, dass sich die signifikanten Goldwerte nicht auf kleine Bereiche innerhalb der Adern beschränken, sondern über beträchtliche Streichlängen und mit beträchtlichen Gehalten entlang der Adern auftreten, die strukturellen Einbrüchen folgen.

Das Verständnis der Steuerung und Geometrie der hochgradigen Mineralisierung, die an der Oberfläche beobachtet und bei den Bohrungen auf Rivard durchschnitten wurde, ist für die Erweiterung des gesamten Systems wichtig. Das geologische Team von Trillium hat gezeigt, dass dieses Adersystem von den Ost-West-Strukturen beeinflusst wird, die in der Zone NT zu sehen sind, was den Erfolg bei der Abgrenzung hochgradiger Ausläufer erhöhen wird, die sich positiv auf die wirtschaftlichen Aussichten von Newman Todd auswirken können.

Die Ergebnisse der Kanalprobennahme 2021 sind in der Pressemitteilung vom 22. März 2022 enthalten.

Alle Bohrungen im Newman Todd Complex wurden von Paul Barc, PGeo, beaufsichtigt. Die Bohrungen wurden von Rodren Drilling Ltd. aus West St. Paul, Manitoba, durchgeführt. Der Bohrkern wurde protokolliert und in einer sicheren Kernanlage beprobt.

Die Kernproben aus diesen Programmen wurden mit einer Diamanttrennsäge in zwei Hälften geschnitten und die Hälfte der Kerne zur Analyse an Activation Laboratories Ltd. in Dryden (ON), ein akkreditiertes Mineralanalyiselabor, gesendet. Alle Proben wurden mittels standardmäßiger Fire-Assay-AA-Techniken auf Gold analysiert. Proben, die mehr als 10,0 g/t Gold ergaben, wurden mit standardmäßigen Brandproben-Gravimetrieverfahren analysiert. Alle Proben mit Ergebnissen von mehr als einer Unze Gold pro Tonne wurden auch mit einer Standard-Brandprobe mit einem 1 kg-Metallsieb analysiert. Zertifizierte Goldreferenzstandards, Leerproben und Duplikate werden im Rahmen des Qualitätskontroll-/Qualitätssicherungsprogramms (QAQC) von Trillium Gold routinemäßig in den Probenstrom eingefügt, um die Genauigkeit und Präzision zu überwachen. Bei den hier gemeldeten Ergebnissen wurden keine QAQC-Probleme festgestellt.

Hinweise auf sichtbares Gold (VG) sind faktische Beobachtungen und sollten nicht als quantifizierbarer Gehalt interpretiert werden. Alle hier genannten Längen und Breiten von Bohrintervallen werden im Bohrloch gemessen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von William Paterson QP, PGeo, VP of Exploration von Trillium Gold Mines, gemäß NI 43-101 geprüft und genehmigt.

Im Namen des Verwaltungsrats,
Trillium Gold Mines Inc.

Russell Starr
Direktor, Präsident und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Donna Yoshimatsu, VP Corporate Development and Investor Relations, dyoshimatsu@trilliumgold.com, (416) 722-2456, oder info@trilliumgold.com.

Besuchen Sie unsere Website unter www.trilliumgold.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Trillium Gold Mines Inc.

Trillium Gold Mines Inc. ist ein wachstumsorientiertes Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralgrundstücken im Bergbaurevier Red Lake im Norden Ontarios befasst. Im Rahmen seiner Konsolidierungsstrategie auf regionaler Ebene hat das Unternehmen eines der größten aussichtsreichen Grundstückspakete im und um das Bergbaurevier Red Lake in der Nähe der wichtigsten Minen und Lagerstätten sowie entlang der Grünsteingürtel Confederation Lake und Birch-Uchi zusammengestellt. Das Unternehmen schloss vor kurzem Akquisitionen ab, die seine zusammenhängende Landposition über mehr als 100 km an günstigen Strukturen in der Nähe des Projekts Great Bear von Kinross Gold und des Betriebs Red Lake von Evolution Mining erweitern. Darüber hinaus ist das Unternehmen an äußerst aussichtsreichen Grundstücken in Larder Lake, Ontario, beteiligt.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen der Geschäftsleitung, die sich auf die Erfahrung und Wahrnehmung der Geschäftsleitung in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf andere Faktoren stützen, die die Geschäftsleitung unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Auswirkungen der weltweiten Störungen, die durch den Ausbruch des Covid-19-Coronavirus verursacht wurden, Risiken der Geschäftsintegration, Schwankungen der allgemeinen makroökonomischen Bedingungen, Schwankungen der Wertpapiermärkte, Schwankungen der Kassa- und Terminpreise für Gold oder bestimmte andere Rohstoffe, Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, der Erschließung und dem Abbau von Mineralien (einschließlich Umweltrisiken und Industrieunfällen), Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft. Umweltgefahren, Arbeitsunfälle); das Unvermögen, eine angemessene Versicherung zur Deckung von Risiken und Gefahren abzuschließen; das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die den Bergbau einschränken könnten; die Beziehungen zu den Mitarbeitern; die Beziehungen zu den lokalen Gemeinden und der einheimischen Bevölkerung und deren Forderungen; die Verfügbarkeit von steigenden Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung (einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen von Regierungsbehörden verbunden sind); und die Eigentumsrechte an Grundstücken.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen sollten, da diese nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.